

Günter Schneider's letzter Bewerb

Eine "Feuerwehrlegende" wird 65

Der nicht nur im Bezirk, sondern weit darüber hinaus in Feuerwehrkreisen bekannte Stift Zwettler Ehrenverwaltungsinspektor Dr. Mag. Günter Schneider gab uns am 10.6.2006 - 2 Tage vor seiner Vollendung des 65. Lebensjahres und Übertritt in den Reservestand - die Ehre, aktiv in der Bewerbungsgruppe beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Neupölla mitzuwirken.



Die Bronze-Gruppe mit den Bewertern und BR Peter Stiegler



Die Bronze-Gruppe:

vo. Josef Ploner, Walter Loimayer, Karl Bauer, Rudolf Gruber,
hi. Johannes Hofbauer, Günter Schneider, Christian Bauer, Markus Wagereiter, Bernhard Bretterbauer

Nicht vordere Plätze, sondern das kameradschaftliche Auftreten stand dabei im Vordergrund, weshalb auch als "Zaungäste" etliche seiner langjährigen Bewerbskollegen mitkamen.



Beim Abschnittsbewerb in Neupölla war auch erstmals die neue elektronische Zeitnehmung, konstruiert von Kameraden der FF Scheideldorf, in Betrieb



Günter Schneider als ehemaliger Staffellaufleiter beim LFLB "inspiziert" die neue Zeitnehmung



Günter Schneider ist am 1.1.1975 in die FF Stift Zwettl eingetreten und hat im gleichen Jahr das FLA in Bronze und Silber erhalten, 1978 das FLA in Gold. Auch alle Funkleistungsabzeichen (1979 in Bronze, 1980 Silber, 1985 Gold, 6.11.2000 neues NÖ FuLA) besitzt der stets mit Leidenschaft im Feuerwehrwesen Tätige.

Lange Jahre machte er selbst aktiv in der Bewerbungsgruppe mit. Noch viel länger war Günter als Bewerter bei den Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Bronze/Silber sowie beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold tätig und erhielt dafür 1986 das Bewerterverdienstabzeichen in Bronze (für mind. 10x), 1990 in Silber (mind. 20x) und 1995 in Gold (30x). Besonders für die Schulungen zur Vorbereitung um das FLA Gold war der als Lehrer in der Hauptschule Stift Zwettl tätige Pädagoge ein Pionier im Bezirk.



Bei der Siegerehrung überreichte OBR Brandstötter seinem ehemaligen Bezirksverwalter und "Fast-65er" zum Dank ein Erinnerungsgeschenk des Bezirksfeuerwehrkommandos.

Obwohl der nunmehrige Pensionist und Opa seinen Wohnsitz nach Wien verlegte und gerne für seine Kinder und Enkel in Wien und Neuseeland da ist, steht er weiterhin auch für die Anliegen seiner Feuerwehr zur Verfügung.

Dafür ein herzliches Danke und weiterhin alles Gute in der "Feuerwehrpension"!

Text u. Fotos: Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 11. Juni 2006
Copyright: Freiwillige Feuerwehr Stift Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
